Zur Klein-Kirmes in Stötteritz

morgen Sonntag werde ich mit einer bedeutenden Auswahl warmer Speisen, vielerlei Kuchen und feinen Weinen aufwarten.
Das Concert beginnt Nachmittag 2 Uhr. (Militairmusik.)

Schulze.

Morgen großer Kuchengarten. Leichßenring.

Abtnaundorf.

Auf vielseitiges Verlangen werden die beliebten Volkssänger Herr **Peter** und Frau noch einmal vor ihrer Abreise mit den neuesten Abwechselungen ihrer Gesänge sich bei mir hören lassen, wozu ich ein geehrtes Publicum ganz ergebenst einlade.
Personenwagenabgang von hier auf Verlangen.

August Leuchte.

---

* Grasdorf. *

Künftigen Sonntag als den 9. d. nimmt die Kirmes ihren Anfang, so wie Dienstag den 11., wo ein großes Extra-Concert, nachher Ball stattfindet, und lade ein geehrtes Publicum hierdurch höflichst ein, mit der Bitte um recht zahlreichen Besuch. Für alles Uebrige, was zur Kirmes gehört, ist gesorgt.

F. Kornagel.

Kirmes in Lindenau,

wozu Sonntag den 9. November und die darauf folgenden Tage ergebenst eingeladen wird.

C. Jahn.

Morgen zur Kirmes im

Gasthof zu Lindenau

ist von 3 Uhr an Concert und nach Beendigung desselben Tanzmusik. Das Musikchor von **J. G Hauschild.**

Sonntags den 9. Nov. Tanzmusik und Montags den 10. Nov. Ball im Gasthaus zu den drei Rosen in Rötha, wozu ergebenst einladet

Carl Scholz, Pachtwirth.

Brandbäckerei.

Morgen Sonntag mehre Sorten Obst- und Kaffeekuchen.

Mey's Kaffegarten.

Morgen Sonntag verschiedne Sorten Kuchen, warme und kalte Speisen, so wie eine **Veränderung.**

C. A. Mey.

Drei Mohren.

Morgen Sonntag frische Obst- und Kaffeekuchen, warme und kalte Speisen, ganz feine **Gose,** wozu ergebenst einladet

J. Tartter.

Möckern.

Sonntag den 9. November ladet zu verschiedenen Sorten Obst- und feinem Kaffeekuchen ganz ergebenst ein

W. Neumärker.

Heute Abend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut ergebenst ein

Robert Pflock, Thomaskirchhof Nr. 7.

Heute zum Schlachtfest ladet ergebenst ein

M. Heilmann, Petersstraße Nr. 16.

Heute, so wie jeden Sonnabend Abend Klöße à Portion 1 Ngr. 2 Pf bei
C. F. Mühlner, Ulrichsgasse 45.

Heute Schlachtfest,

früh halb 9 Uhr Wellfleisch, Abends frische Wurst und Wellsuppe bei

Illgner, Magazingasse Nr. 3.

Heute früh 1/2 9 Uhr Wellfleisch bei

August Leube, Nicolaistraße Nr. 6.

Bier-Halle.

Heute Sonnabend ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein

G. Höhne,
große Windmühlenstraße Nr. 15, im Hofe links.

Einladung heute zur Verzehrung eines Schweines auf der Gerbergasse bei **Richter.**

Kreidemanns Wirthschaft

ladet heute Abend zu polnischen Karpfen, Gänsebraten und alter Gose ergebenst ein.

Heute Schlachtfest bei

J. K. Jacob, Frankfurter Straße.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut bei **J. F. Lehmann** im Heilbrunnen.

Stadt Malmedy.

Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen, Meerrettig und Sauerkraut. **A. Krahl,** Ritterstraße.

Heute zum Schlachtfest lade ich meine Freunde und Gönner ergebenst ein.

Friedr. Birnbaum,
baierscher Platz Nr. 2.

Heute Schweinsknöchelchen mit Klößen, Sauerkraut und Meerrettig bei **C. F. Hauck,** Reichsstraße Nr. 11.

Heute Abend Schweinsknöchelchen, Klöße und Sauerkraut Ulrichsgasse Nr. 58 bei **Pilzer.**

Schweizerische Nordbahn.

Abhanden gekommen ist ein versiegelter Brief mit Adresse Herrn G. Küchen in Cöln, enthaltend

1 Interims-Schein Nr. 120 auf 25 Actien } der Schweizer-
1 = = = 121 = 15 = } schen Nordbahn,

auf den Namen Herrn Friedrich Giesler in Cöln lautend.

Indem wir hierdurch vor dem Ankauf dieser Actien warnen und zugleich bemerken, daß allbereits bei der Direction in Zürich die erforderlichen Schritte Behufs etwaigen Mißbrauchs dieser abhanden gekommenen Papiere gethan worden sind, bitten wir Jedermann, der im Fall ist uns darüber einige Auskunft zu geben, dies mit möglichster Beförderungen zu thun. — Wir sind von dem Eigenthümer dieser Actien beauftragt, dem etwaigen Finder eine dem Werthe des Gegenstandes angemessene Belohnung zuzusichern.

Leipzig, den 7. November 1845.

C. Hirzel & Comp.

Manuscript verloren!

Der Ueberbringer eines am 4. d. M. von Nr. 11 der Hainstraße bis an das Theatergebäude oder in demselben verlorenen **Manuscriptes** (Quartformat und rother Einband, Uebersetzung eines französischen Lustspiels) erhält, da es nur für den Verfasser Werth hat, eine angemessene Belohnung: Gewandgäßchen Nr. 1, 1. Etage.

Entlaufen ist in der gestrigen Nacht ein großer gelber Hund mit Stumpfschwanz und Halsband. Gegen Belohnung abzugeben Petersstraße bei Herrn **Rohr.**

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id453042023-18451108/11